



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Universal-Register über die Sechs Theile der Westphälischen Friedens-Handlungen und Geschichte, imgleichen über die Zween Theile der Nürnbergischen Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Walther, Johann Ludolph

Göttingen, 1740

Maximilianus Comes de Trautmansdorf & Weinsberg, Baro in
Gleichenberg, Neostadii ad Kocheram, Negau, Burgau & Tozenbach &c.
Dominus in Teintz & Leitomisch, Eques Aurei Velleris, Sacræ Cæsareæ ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52921)

Nonce au Pape. Il y apporta une grande application, & il faut avouer, qu'il s'acquitta dignement de son employ, bien qu'il ne satisfist point les Ministres de France; estant certain, que pendant ce Congrès il se trouva à plus de huit cens conferences, qui furent toutes inutiles à l'égard des deux Couronnes de France & d'Espagne: & encore qu'il contribuast beaucoup à la paix d'Allemagne, on ne trouva pas à propos neantmoins de parler de luy au traité, non plus que du Nonce; parceque le Pape ne pouvant consentir aux avantages, que l'on y accordoit aux Protestants, ne voulut point que son Nonce y fut nommé.

Er hat über die ganze Friedens-Handlung, an den Senat zu Venedig eine besondere Relation erstattet, welche, wie sie mir von hoher Hand mitgetheilet worden, als eine rare und seltene Schrift in diesem letzten Theil der ACTORUM PACIS WESTPHALICÆ gelesen werden kan.

MAXIMILIANUS COMES de TRAUTMANSDORF & Weinsberg, Baro in Gleichenberg, Neostadii ad Kocheram, Negau, Burgau & Tozenbach &c. Dominus in Teintz & Leitomisch, Eques Aurei Velleris, Sacra Cæsareæ Maiestatis Consiliarius Intimus, Cubicularius, Supremus Aulae Præfectus, Castellî Greziensis Capitaneus, atque ad Tractatus Pacis Universalis, tam Monasterii quam Osnabrugi, Eiusdem S. Cæsareæ Maiestatis nomine, Legatus Plenipotentiarius Primarius.

Trautmansdorffische Geschlecht wollen einige von den alten Graffen von Tyrol herleiten: andere hingegen vermeinen, selbiges komme aus Steyermark her, allwo auch das Schloß Trautmansdorff gelegen ist, welches jedoch mit dem in Nieder-Desterreich gelegenen Schloß, gleiches Nahmens, so den Graffen von Windischgrätz zugehört, nicht vermengt werden muß. Die von Trautmansdorff, haben zu allen Zeiten sich im Krieg tapfer erwiesen, und sind ihrer vierzehn auf einmahl in der zwischen Kayser RUDOLPHO HABSBURGICO und König OTTOCARO in Böhmen Anno 1278. gehaltenen Schlacht, auf der Walsstadt geblieben; Ingleichen sind in der blutigen Schlacht bey Mühlendorff Anno 1322. von 18. nicht mehr, als 2. Herren dieses Geschlechts, mit dem Leben dadorf gekommen, nahmens Harrand und Hector. Des auf der allgemeinen Friedens-Handlung mit gewesenen Kayserlichen Ersten Gesandens, MAXIMILIANI Batter hat geheissen Johann Friederich, welcher Kayserlicher Kriegs-Præfident gewesen, und 3. Ebhne gezeugt hat, worunter dieser Maximilian der jüngste war. Er besaß viele Wissenschaften und hatte eine tieffe Einsicht, war dabey von unerschrockenem Muth und ungemeyner Standhaftigkeit. Ohngeachtet Er in der Evangelischen Religion gebohren und erzogen gewesen; setzte dennoch Kayser FERDINANDUS III. ein außerordentliches Vertrauen zu ihm, und brauchte Ihn zu den geheimsten und wichtigsten Geschäften. Er trat aber zur Catholischen Kirche über, wie wohl Ihm die Catholische Geistlichkeit nicht recht getrauet. Nachdem es auf dem Universal-Friedens-Congress nach des Kayfers Absichten nicht allerdings recht gehen wollte, wurde Er als Kayserlicher Principal-Gesander den andern Gesanden allen nachgesendet; Und hat der Kayser mit eigner allerhöchsten Hand, die ganze Instruction vor den Graffen von Trautmansdorff geschrieben, damit derselben Inhalt desto mehr geheim bleiben möchte. Auf dem Congress selbst erwies er die Stärcke seines grossen Geistes in allen Stücken dergestalt, daß der Schwedische Gesande Graff Oxenlierna selbst von Ihm gesagt: *Trautmansdorffus est anima Legationis Cæsareæ*: ohngeachtet der subtile, kluge und verschlagene Volmar sich mit unter der Zahl der Gesanden befunden hatte. Gleichwie aber eine beständige æmulation zwischen Volmar und Salvio gewesen; also hatte man eine gleiche Eysersucht zwischen Trautmansdorff und Oxenlierna angemercket. Er hat-

te sich in solches Ansehen bey allen Reichs-Ständischen Gesandten, durch seine kluge und vorsichtige Aufführung gesehet, daß Sie Ihn wie ihren Vater verehrten, und Er Sie hinwieder öftters seine Kinder zu nennen gepflogen. Jedoch gieng Er noch vor dem völligen Abschluß der Friedens-Handlung von der Versammlung hinweg, und nach dem Kayserslichen Hoff, weil er merckte, daß einige gehäßige Leute Ihn bey dem Kayser in Ungnaden zu bringen gesucht, vid. ACTA PACIS Tom. IV. Libr. XXXI. §. VIII. p. 703. Dieses ist die Ursache, weswegen der Graff von Trautmansdorf das Instrumentum Pacis nicht mit unterschrieben hat. Kayser FERDINANDUS III. aber erhob Ihn davor in den Reichs-Grafenstand, und wurde Er der Schwäbischen Graffenbanck einverleibet. WIQUEFORT dans l'Ambassadeur, Livr. II. Sect. XVII. p. 218. sqq. schreibt folgendes von Ihm: le Conte de Trautmansdorf avoit la principale confidence de son maitre, lorsqu'il se fit donner l'Ambassade de Munster. Il sçavoit, qu'il n'y a rien qui détruisse si facilement la faveur, que l'absence, & il ne pouvoit pas ignorer queles Ministres d'Espagne ne lui rendissent tous les mauvais offices imaginables pendant son voyage, pour tâcher de lui ôter le credit, qu'il avoit dans la Cour de Vienne: & neantmoins il quitta volontairement ce poste, pour tâcher de faire donner la paix à l'Allemagne. L'Empereur avoit sur le bras les deux Puissances de France & de Suede; mais il n'étoit pas moins incommodé de l'amitié de ses plus proches Parents & Alliés, du Roy d'Espagne & de l'Electeur de Bavière. Trautmansdorf, pour delivrer son Maitre de toutes ses inquietudes, resolut de démeler les interets de son Maitre d'avec ceux de ses Parents, & de faire la Paix avec l'une de deux Couronnes. Il avoit l'ame assez ouverte; mais avec la sincerité il avoit assez d'habilité & d'adresse pour le menage de plus importantes affaires, & pour se parer des artifices des Ministres, avec qui il avoit a negocier. Il jugeoit que l'interest du Roy d'Espagne ne devoit pas faire partie de celui de l'Empereur & de l'Empire, & dans cette pensée il s'appliqua tellement a cette negociation, qu'on ne peut nier, que l'Allemagne luy soit obligée de la Paix, qui se fit avec les Couronnes de France & de Suede en l'an 1648. Et c'est à lui aussi, que la France est obligée des Avantages, qu'elle se fit donner par ce Traitté, parce qu'il perdit l'occasion de conclurre avec la Suede sans la France. Er hatte 6. Söhne, die alle zu hohen Würden und Aemtern gelangt sind, der Aelteste, welcher das Geschlecht fortgeplanzt, hieß Adam Matthias, war Ritter des Giltbaren Bliesses, Kayserslicher würcklicher Geheimer Rath, Cammer-Herr, und Königlich Stadtthalter in Böhmen; wie auch Obrister Reichs-Marschall; der zivente Johann Friedrich, war Kayserslicher Rath und Cammerer, Königlich Böhmischer Stadtthalter und Obrister Land-Cammerer; der dritte, Carl, war Maltheiser-Ritter, blieb in der Schlacht bey St. Gott-hart Anno 1664. der vierdte, Maximilian, diente anfänglich dem König in Spanien im Niederländischen Krieg, warf sich hernach Anno 1683. in die von den Türcken belagerte Stadt Wien, und wurde über 4. Compagnien Hoffbediente gesezt, da Er dann besondere Proben der Tapferkeit abgelegt. Der fünffte Ferdinand Ernst, war Kayserslicher Cammerer, General-Wachtmeister, und General zu Waradin, starb Anno 1692. ohne Erben. Der sechste, Georg Sigmund, war Kayserslicher Geheimer Rath und Cammerer, welcher gleichfalls keine Söhne hinterlassen hat.

IOANNES LVDOVICVS COMES de NAS-
SAV, Cazenelnbogen, Vianden & Diez &c. Domi-
nus de Beilstein, Eques Aurei Velleris, S. CESARÆ MAIESTATIS Con-
siliarius Intimus, Camerarius, atque ad Tractatus Pacis Uni-
versalis Eiusdem Maiestatis nomine LEGATUS
PLENIPOTENTIARIUS.



ieser ist der erste aus dem alten Gräfflichen Nassauischen Hause, welcher die Reichs-
Fürstliche Würde demselben zu wege gebracht hat. Er war der jüngste Sohn Io-
han-